
Nacht der Technik bei Toyota

Technik zum Anfassen präsentieren am Freitag (21.6.) zahlreiche Unternehmen aus Köln und Umgebung bei der „Nacht der Technik“. Auch Toyota und seine Motorsportabteilung Gazoo Racing sind mit dabei. Am Standort der Deutschlandzentrale in Köln-Marsdorf können sich Besucher aus erster Hand über aktuelle und künftige Mobilitäts- und Antriebskonzepte des weltgrößten Autoherstellers informieren. Ein Programmpunkt ist dabei ein Streifzug durch die Modellhistorie in der Fahrzeugsammlung der Toyota Collection. Diese ist bei der Nacht der Technik von 18 bis 24 Uhr geöffnet und umfasst eine bunte Mischung aus klassischen Verbrennern, Hybridmodellen wie dem ersten Toyota Prius und aktuellen Fahrzeugen mit Brennstoffzellen- oder batterieelektrischem Antrieb.

Kostenlose Führungen werden im Zwei-Stunden-Takt angeboten und dauern etwa 30 Minuten. Zusätzlich haben Besucher die Möglichkeit zu einer Probefahrt mit der Brennstoffzellen-Limousine Mirai. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, benötigt wird lediglich ein gültiger Führerschein. Schüler des zdi-Zentrums LNU-Frechen Rhein-Erft demonstrieren zudem bei Toyota vor Ort, wie Wasserstoff hergestellt wird.

Nacht der Technik erstmals seine Pforten öffnet das Entwicklungszentrum von Toyota Gazoo Racing Europe. Dort werden unter anderem die Hochleistungssportwagen und -motoren gebaut, die Toyota Gazoo Racing in der Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) und der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) einsetzt. Entwicklungsingenieure erläutern die Funktionsweise der Motoren für den Rallyeeinsatz und zeigen, wie die Antriebe per Hand aus über 1000 Teilen zusammengesetzt werden. Auch erfahren die Besucher alles rund um nachhaltige Lösungen für den Motorsport, wie beispielsweise einen mit Wasserstoff betriebenen Verbrennungsmotor.

Zu erreichen ist Toyota Deutschland bei der Nacht der Technik mit der Straßenbahnlinie 7 (Haltestelle Köln-Marsdorf) sowie mit Shuttlebussen über das Drehkreuz Ehrenfeld und das Drehkreuz City. Eine Anreise per Pkw ist ebenfalls möglich, kostenfreie Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota Mirai an der nördlichsten Wasserstoff-Tankstelle in Schweden.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota/Jürgen Alswede



Schnittmodell des Toyota Mirai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



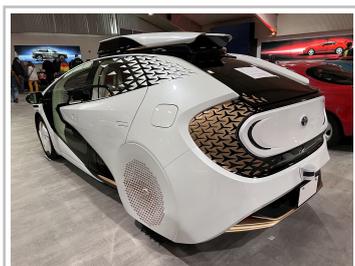
Prius-Schnittmodelle in der Toyota Collection.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Nacht der Technik in der Toyota Collection in Köln.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Collection: Konzeptfahrzeug LQ, entwickelt für autonomes Fahren nach SAE-Level 4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota Mirai an der nördlichsten Wasserstoff-Tankstelle in Schweden.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota/Jürgen Alswede



Schnittmodell des Toyota Mirai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
